

KOBALT (Co)

- Stimmt fröhlich, macht gelassener und besser gelaunt
- Ist ein Spurenelement und zugleich der biologisch aktive Teil des Vitamin B12
- Ersetzt in vielen Bereichen Vitamin B12
- Benötigt zur Aufnahme keinen Intrinsic Faktor
- Unterstützt maßgeblich die Bildung roter Blutkörperchen
- Ist sowohl an der Zellteilung als auch am Zellwachstum beteiligt
- Unterstützt die Bildung der Hülle der Nervenfasern
- Wichtig bei Zöliakie, Problemen der Leber und Bauchspeicheldrüse, Enzymmangel, gestörter Darmflora (Antibiotika!), Aufnahmeschwäche des Dünndarms, Vegetariern, Diabetes, Nervenleiden, Gefäßleiden, im Alter, bei schwacher Magensäure, Autoimmun-Gastritis, Einnahme mancher Blutzuckersenkter etc.

Vitamin B12-Mangelsymptome sind:

- Energielosigkeit, Geistig-psychische Störungen, Depressionen, Aggressionen, Psychosen, Vergesslichkeit, Verwirrung, Hirnatrophie oder Verlust von Hirnsubstanz (Alzheimer), Schleimhautprobleme, Mangel an weißen und roten Blutkörperchen, Leistungs- und Immunschwäche, Müdigkeit, Schwäche, Kältegefühl, Kribbeln in Händen und Füßen, Nervenleiden, schwache, blank liegende Nerven, Störungen in den Nervenreizleitungen mit Neuropathien, Taubheit, Kribbeln, Jucken, Stechen, Zittern, Muskelkrämpfe und -schmerzen, Lähmungen, Koordinations- und Gedächtnisstörungen, Schlafprobleme, Probleme mit Entgiftung, Haut, Haaren, Nägeln, Harnwegsinfekten, Abbau von Histamin (Allergien), reduzierter Coenzym Q10-Aufbau, verringerte Aufnahme von Jod, Selen, Folsäure, erhöhtes Cholesterin und Homocystein mit Gefäßschäden wie Gefäßentzündungen, Herzinfarkt, Schlaganfall, Demenz, Arthritis, verringerte Eisen-Freistellung aus den Speichern, verminderte Fruchtbarkeit, Störungen in der Embryonalentwicklung, Mitochondriopathie durch erhöhten Nitrosativen Stress und Glutathion-Mangel, erhöhte Gefahr für DNA-Schäden, Risiko für Brust- und Gebärmutterhalskrebs

ANWENDUNG

- Da Kolloide kein Nahrungsergänzungsmittel sind, dürfen wir nicht die Empfehlung geben, es über die Mundschleimhaut aufzunehmen. Kolloide dringen aber auch über die Haut ein
- Zehn Pumpstöße täglich in die Haut reiben (bevorzugt in die Armbeuge)